***Special „Innovativer Brückenbau mit feuerverzinktem Stahl“ zum Download***

Innovationen im Straßenbrückenbau sind derzeit nicht selten mit dem Korrosionsschutz durch Feuerverzinken verbunden. Umfassende wissenschaftliche Untersuchungen haben die Voraussetzung für den Einsatz der Feuerverzinkung an dynamisch belasteten Stahlbauteilen für Straßenbrücken geschaffen und nachgewiesen, dass diese eine Schutzdauer von 100 Jahren erreicht. Aktuelle Stahl-Verbundbrücken-Projekte in klassischer und in Verbunddübel-Bauweise sowie Fahrbahnübergänge, bei denen die Feuerverzinkung Verwendung gefunden hat, zeigen das hohe Praxisinteresse von Behörden und Brückenbauingenieuren an dauerhafteren Korrosionsschutzlösungen. Das 18-seitige Special „Innovativer Brückenbau mit feuerverzinktem Stahl“ zeigt Innovationen im Brückenbau mit feuerverzinktem Stahl und gibt Hinweise zur Planung und Ausführung von feuerverzinkten Stahlkonstruktionen im Straßenbrückenbau.

Das Special steht als Download unter <http://www.feuerverzinken.com/bruecken> zur Verfügung.

**Abbildung:**

Abb.: Special „Innovativer Brückenbau mit feuerverzinktem Stahl“ zum Download

**Backgrounder:**

Der Industrieverband Feuerverzinken e.V. und seine Serviceorganisation, das Institut Feuerverzinken GmbH, vertreten die deutsche Stückverzinkungsindustrie. Im Jahr 2016 wurden in Deutschland mehr als 1,8 Mio. Tonnen Stahl stückverzinkt. Wichtige Anwendungsbereiche des Korrosionsschutzes durch Feuerverzinken sind u. a. Architektur und Bauwesen sowie die Verkehrstechnik und der Fahrzeugbau. Weitere Informationen zum Feuerverzinken unter: [www.feuerverzinken.com](http://www.feuerverzinken.com).